



## DAS KLEINE HILFSWERK IN SÜDINDIEN

Brigitta Meier  
Gressin Dessus 32  
2744 Belprahon

Telefon: 032 499 95 79  
Web: [www.aama.ch](http://www.aama.ch)  
E-Mail: [info@aama.ch](mailto:info@aama.ch)

Belprahon, im Juni 2012

Liebe Freunde und Gönner von „Aama“

Dieses Jahr ist alles etwas anders! Normalerweise wurde ich immer vom warmen und schönen Wetter daran erinnert, dass es nun bald Zeit wird den Sommer-Brief zu verfassen und zu versenden, damit er noch rechtzeitig vor dem Stradunfest bei Ihnen eintrifft.

Oft musste ich mich überwinden, drinnen, im Büro zu sein und nicht im Garten zu arbeiten oder mit dem Hund im Wald zu spazieren.

Dieses Jahr sitze ich nun in der Stube neben dem eingehetzten Ofen und bin froh, wenn René mit den Hunden „Gassi“ geht.

Andere Jahre, oder eben meistens kam ich grad frisch von Indien zurück, mit neuen Bildern, Eindrücken und Neuigkeiten. 2012 werde ich nicht nach Indien reisen, sondern so Gott will, erst wieder Januar/Februar 2013.

Und andere Jahre habe ich immer von den laufenden Projekten erzählt, die Ihre kleinen und grossen Spenden möglich machen.

In diesem Brief, möchte ich Ihnen einmal von Spenden der etwas anderen Art berichten.

Ich muss aber voraussetzen, dass für „Aama“ alle Spenden, ob gross oder klein, sehr, sehr wichtig sind und alle denselben Stellenwert besitzen. Alle Spenden wären es wert speziell erwähnt zu werden. Leider geht das nicht, darum picke ich einfach einmal ein paar heraus. Aus Solidarität zu allen Gönnern, werde ich keine Privaten- oder Firmen-Namen nennen.

### Kirchen

Von verschiedenen Kirchen bekommt „Aama“ immer wieder die Kollekten von Weihnachtsfeiern, Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen.

### Weihnachtsgeschenk an die Kunden

Eine Firma in Sent, spendete an Weihnachten 2011 das Geld für einen Wassertank, anstelle von Firmengeschenken an die Kunden.

### Hausbau für eine sehr arme Familie

Eine Familie in Scuol, die „Aama“ schon seit Beginn 1999 begleitet und unterstützt, hat sich nun entschlossen für ihre Patenfamilie in Indien, zusätzlich zu der monatlichen Rente (der Vater ist nach einem Arbeitsunfall gehbehindert) ein kleines Haus zu finanzieren.

### Weihnachtskonzert

Eine kleine Gruppe von Musikern, die in Guarda alljährlich ein Weihnachtskonzert gibt, spendete den Erlös viele Jahre an „Aama“.

### Rollstühle und Geh-Hilfen

Eine Institution im Unterengadin spendet dieses Jahr zwei Rollstühle, deren Umrüstung, speziell für die Indischen Verhältnisse, von einer zweiten Institution in Sent finanziert wurde, plus fünf Geh-Hilfen für ein kleines Behindertenheim.

### Musikinstrumente

Eine Musikgesellschaft in Ramosch spendet dreizehn Blasinstrumente und vier Trommeln für eine Band von einem Waisenhaus für Mädchen. Zusätzlich wurde an einem Adventskonzert noch ein beachtlicher Betrag für den Transport gesammelt.

### Transport der Rollstühle und Musikinstrumente nach Indien

Zwei internationale Firmen haben sich bereit erklärt, die Rollstühle und Geh-Hilfen, sowie die Musikinstrumente gratis, mit Flugzeug und Transporter, von Zürich-Kloten bis zur gewünschten Adresse in Indien, zu transportieren.



Und so gäbe es noch über viele, viele spezielle Spenden, von Schulen, Vereinen und auch Einzelpersonen zu berichten, was ich auch gerne machen würde, aber leider würde das den Rahmen sprengen.

Auf jeden Fall möchte ich, wie immer, allen, die „Aama“ in irgendeiner Weise unterstützen, Danke sagen. Sie alle tragen dazu bei, dass in vielen Herzen und Augen von Notleidenden, ein Licht aufleuchtet.

Zum Abschluss, möchte ich noch auf den Stradunmarkt am 21.Juli hinweisen, wo „Aama“ auch wieder einen Stand aufstellen darf.

Für die Spenden in Form von Kuchen und anderen Leckereien, sowie für den Einsatz der fleissigen Helferinnen am Stand, möchte ich mich jetzt schon herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen und auch mir, dass der Sommer irgendwann dann doch noch Einzug hält und dass Sie ihn dann, in vollen Zügen geniessen können.

Vor allem hoffe ich auf etwas sommerliches Wetter am Stradunfest, wo ich mich auf ein Wiedersehen mit vielen von Ihnen freue!

Herzlichst Ihre

„Aama“ Brigitta Meier